

AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Kourou, 9. März 2016

71. erfolgreicher Start der Ariane 5 in Folge

- **Der zweite Start des Jahres, bei dem erneut ein einzelner Satellit in den Orbit befördert wurde, unterstreicht hohe Flexibilität des Ariane-5-Trägersystems. Airbus Safran Launchers ist industrieller Hauptauftragnehmer für die Ariane 5 und die künftige Ariane 6.**
- **Eine weitere Besonderheit dieses Starts waren Flugexperimente zur Untersuchung des Treibstoffverhaltens unter Schwerelosigkeit, die die Europäische Weltraumorganisation ESA im Rahmen der Ariane-6-Entwicklung beauftragt hatte.**

Ariane-Flug Nummer 229 hat heute erfolgreich den Eutelsat-Telekommunikationssatelliten EUTELSAT 65 West A vom Europäischen Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana in den geostationären Transferorbit gebracht.

Die Trägerrakete brachte 6.707 kg (davon entfielen 6.564 kg auf den Satelliten) in den geostationären Transferorbit mit einer günstigen, lebenszeitoptimierenden Bahnneigung von 0,5 Grad. Der achte Ariane-5-Start unter Leitung von Airbus Safran Launchers als Hauptauftragnehmer erfolgte in enger Abstimmung mit Unterstützung der Teams der Muttergesellschaften Airbus Defence and Space und Safran. Das zweite Mal in diesem Jahr hat Airbus Safran Launchers seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, die Anforderungen von Arianespace zu erfüllen: Auf Wunsch von Eutelsat, einer der Hauptkunden von Arianespace, wurde die für Doppelsatellitenstarts optimierte Trägerrakete Ariane 5 ECA in Rekordzeit an die Konfiguration eines atypischen Satelliten-Einzelstarts angepasst.

„Wie beim vorherigen Start wurde die heutige Mission durch die Gründung des Joint Ventures Airbus Safran Launchers erleichtert, das uns zusammen mit Arianespace ermöglicht, die Anforderungen an die Ariane-5-Produktion besser vorherzusehen und effiziente Anpassungen vorzunehmen, die dazu beitragen, die beste Win-win-Lösung für den Satelliten-Kunden, für Arianespace und alle in die Trägerraketenherstellung eingebundenen Unternehmen zu finden“, erklärte Alain Charneau, CEO von Airbus Safran Launchers. „Dieser Start bot auch die Chance, an der Entwicklung des Ariane-6-Trägersystems mitzuwirken. Nachdem die kommerzielle Mission dieses Flugs abgeschlossen war, haben wir mit zahlreichen Sensoren die Bewegung des Treibstoffs beobachtet, um dessen Verhalten während der langen ballistischen Phasen zu kontrollieren, die für die neuen Missionen der Ariane 6 erforderlich sind.“



AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Die gesammelten Ergebnisse werden von der Europäischen Weltraumorganisation ESA analysiert, die diese Experimente mit Unterstützung von Airbus Safran Launchers finanziert hat.

Airbus Safran Launchers ist seit Januar 2015 Hauptauftragnehmer für die europäische Trägerrakete Ariane 5, die zu den umfassendsten und ehrgeizigsten Raumfahrtprogrammen der Welt zählt. Aufbauend auf dem Know-how der Konzerne Airbus und Safran, koordiniert das Unternehmen ein industrielles Netzwerk von mehr als 550 Unternehmen (über 100 davon sind kleine und mittelständische Unternehmen) in zwölf europäischen Ländern. Airbus Safran Launchers koordiniert die gesamte industrielle Lieferkette von der Produktion der Trägerrakete bis hin zur abschließenden Konfiguration mit der Bereitstellung der Missionsflugsoftware. Diese Kette umfasst Ausrüstung und Strukturen, Triebwerksfertigung, Integration der einzelnen Stufen sowie die Integration der Trägerrakete in Französisch-Guayana. Die Ariane 5 ist das Aushängeschild für europäisches Know-how. Ihre hohe Flexibilität ermöglicht den Transport von schweren Nutzlasten in den niedrigen Erdorbit, von zwei Satelliten in den geostationären Transferorbit, von Einzelsatelliten mit optimierter Lebenszeit oder von mehreren Satelliten in einen mittleren Orbit.

Airbus Safran Launchers ist zudem Hauptauftragnehmer für die künftige europäische Trägerrakete Ariane 6, deren Erstflug im Jahr 2020 erfolgen soll. Sie soll die Ariane 5 im Jahr 2023 ersetzen und mit erweiterten Flugbetriebsgrenzen eine breitere Palette an Missionen zu einem erheblich günstigeren Preis bieten.

Ariane-Flug 229 in Zahlen

229. Ariane Start -

- 85. Ariane-5-Start und 55. Start einer Ariane 5 ECA
- 7. an Arianespace gelieferter Ariane-Träger, der unter Verantwortung von Hauptauftragnehmer Airbus Safran Launchers montiert und getestet wurde.

71. erfolgreicher Ariane-5 Start in Folge

Über Airbus Safran Launchers

Mit der Gründung von Airbus Safran Launchers beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte der Trägerraketenindustrie. Getragen von dem gemeinsamen Ziel der Airbus Group und von Safran, die europäische Raumfahrt an die Spitze zu führen, soll dieses Gemeinschaftsunternehmen die Stärken beider Konzerne im Bereich Trägerraketen bündeln, um innovative und wettbewerbsfähige Lösungen anzubieten. Airbus Safran Launchers wird zu gleichen Teilen von der Airbus Group und Safran gehalten und vereint die Kompetenzen von Airbus Defence and Space Deutschland und Frankreich bei Trägerraketen mit denen von Safran bei Flüssig- und Feststoffantrieben.

www.airbusafran-launchers.com



AIRBUS SAFRAN LAUNCHERS

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@airbus.com

| [Kirsten LEUNG - +49 \(0\) 421 539 5326](tel:+4904215395326)

Kirsten.leung@airbus.com

Antoinette MENARD-PEDRON - +33.1.55.64.31.10

antoinette.menard@airbusafran-launchers.com

Mis en forme : Anglais (États Unis)